

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: - (1991)

Heft: 3

Artikel: Chronik

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398544>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MÄRZ

März

Kultur

2. Die «Bündner Zeitung» stellt die bereits Ende 1990 erschienenen neuen Platten «Zyt isch do» und «Lieder 1974–1979» von Walter Lietha vor.

4. Noch bis zum 24. März stellen im Churer Jugend- und Kulturzentrum (JKZ) fünf Bündner Künstler Comics und Cartoons aus. Die Ausstellung steht unter dem Patronat des Kunstmuseums Chur.

8. Im Stadttheater Biel wird die Oper «Anna Göldi» des Bündner Komponisten und Cembalisten Martin Derungs uraufgeführt. Für die Inszenierung zeichnet Martin Markun, der auch das Libretto schrieb, verantwortlich.

10. In Arosa beginnt Mathias Rüeggs Bigband-Jazz-Gruppe «Swiss Art Orchestra» mit der Uraufführung des neuen Programms «Die sieben Unarten der Schweizer» seine Schweizer Tournee.

11. Das Rätoromanische soll zur Amtssprache erhoben und zusammen mit dem Italienischen mit Bundessubventionen verteidigt werden. Dies sind die zwei wichtigsten Neuerungen im revidierten Sprachenartikel der Bundesverfassung, den der Bundesrat zuhanden der beiden Kammern verabschiedet hat.

13. Die Kulturseite der «Bündner Zeitung» ordnet den Galerien in der Surselva Platz ein. So weiss sie zu berichten, dass die Galleria Sursilvana in Ilanz noch bis zum 8. April sechzig meist grossformatige Ölgemälde aus den letzten zwanzig Jahren von Ludwig Demarmels ausstellt. In der Disentiser Galerie art-deco zeigt noch bis zum 6. April Hannes Wettstein seine Möbelkreationen. In der Galerie La Siala in Flims zeigt Luigi a Marca noch während vierzehn Tagen seine Arbeiten aus den letzten drei Jahren.

13. In der Bündner Frauenschule findet die Premiere des Umweltmärchens «Wunschpunsch» von Michael Ende statt. Unter der Regie von Justina Derungs zeichnen 22 Schülerinnen für die Aufführung verantwortlich.

14. Im Stadttheater Chur findet die Schweizer Erstaufführung des vom französischen Dramatiker Bernard-Marie Koltès geschriebenen Stükcs «Roberto Zucco» statt. Inszeniert von Anja Eichelberg spielt die Dramatische Kantonsschüler-Gruppe (DKG) das anspruchsvolle Drama.

14. Als Zweitrat genehmigt der Nationalrat die Aufstockung der Mittel um 25 Prozent für die Erhaltung und Förderung der rätoromanischen und italienischen Sprache.

15. Im Konzertsaal des Heilbades St. Moritz wird die Dokumentarfilmproduktion «Giovanni Segantini», die vom italienisch-schweizerischen Fernsehen realisiert wurde, uraufgeführt.

17. Noch bis zum 30. April sind im Davoser «Kunstraum» Werke des 88jährigen Tessiner Malers und Bildhauers Serge Brignoni zu sehen.

17. Der Churer Tag des Chores der Klosterschule Disentis hat Tradition. So geben heute die Klosterschüler unter der Leitung von Ursin Defuns während der Sonntagsfeier in der Heiligkreuzkirche die «Missa brevis» in B-Dur KV 275 von Wolfgang Amadeus Mozart zum besten. Am späten Nachmittag führt der Chor als Höhepunkt die «Vesperae solennes de Confessore» KV 339 auf.

19. Der Engadiner Künstler Steivan Liun Könz beschliesst die Reihe der Winterausstellungen in der Galerie Nova in Pontresina. Noch während einem Monat werden in der Galerie Roseg in Pontresina Aquarelle von Bryan Cyril Thurston gezeigt.

21. Die «Bündner Zeitung» berichtet von den verschiedenen Ausstellungen in den Churer Galerien. Noch während rund einem Monat zeigt die Galerie Studio 10 unter dem Titel «Morsura Mediterranea» Arbeiten von 25 italienischen Künstlern. 39 Arbeiten in Öl, Acryl und überwiegend Aquarelle, die allesamt vom 77jährigen Künstler Gérold Veraguth stammen, sind in der Galerie Giacometti ausgestellt. In der Galerie Planaterra bringen die drei Künstlerinnen Elsie Jegen, Pia Frei und Susanna Fanzun durch ihre Bilder, Zeichnungen und Objekte ihre Gedanken zum Thema «Frau» zum Ausdruck.

22. Das Bündner Kammerorchester (BKO) spielt unter der Leitung von Christoph Cajöri eine Orchesterfassung von Joseph Haydns «Die sieben Worte des Erlösers am Kreuz» in Ilanz. Weitere Aufführungen sind in Chur, Scuol und Arosa geplant.

22. Im Hotel «Stern» in Chur wird das neue Werk «Die Rätoromanen. Ihre Identität in der Literatur» von Gion Deplazes vorgestellt.

Politik

1. In einer heute veröffentlichten «offenen Petition» protestieren das «Forum für Friedensgespräche», die Linke Alternative (LA) sowie weitere Personen gegen den Einsatz von Bündner Soldaten an der Grenze zur Abschreckung von Flüchtlingen.

MÄRZ

3. Genau so deutlich wie das gesamtschweizerische Ergebnis fällt im Kanton Graubünden das Resultat über die beiden eidgenössischen Abstimmungsvorlagen aus. So heißen die Stimmberchtigten die Stimm- und Wahlrechtsvorlage (Senkung des Stimmalters auf 18) gut und verwerfen die Volksinitiative «zur Förderung des öffentlichen Verkehrs» deutlich.

3. Bei einer Stimmabteiligung von zirka 25 Prozent stimmen die Bündner Wählerinnen und Wähler den beiden kantonalen Vorlagen, dem Berufsbildungsgesetz und dem Krankenpflegegesetz, mit überwältigendem Mehr zu.

3. Die Stimmberchtigten der Stadt Chur stimmen einer Verlängerung des städtischen Überbrückungsbeitrages an das Stadttheater von je 30 000 Franken zur Sicherung der Spielzeiten 1991/92 und 1992/93 zu.

3. Der Davoser Souverän spricht sich im zweiten Anlauf deutlich für die Beibehaltung des Steuerfusses und für den überarbeiteten Vorauschlag 1991 aus. Der Revision des Gefahrenzonenplanes stimmt die Wählerschaft ebenso deutlich zu.

4. Laut einem Bericht in der «Bündner Zeitung» hat der Kassationshof des Bundesgerichtes die Zuchthausstrafe von 18 Jahren für den Mörder der «Bellaluna»-Wirtin Paula Roth aufgehoben und das Bündner Kantonsgericht angewiesen, den Fall neu zu beurteilen. Der Verurteilte hielt dem Kantonsgericht vor, psychiatrisch nicht begutachtet worden zu sein.

5. Die Bündner Regierung genehmigt das vom Justiz-, Polizei- und Sanitätsdepartement erarbeitete Konzept zur Beschaffung von Unterkünften für Asylbewerber.

8. Anlässlich der 84. Generalversammlung wählt der Verein des Bündner Staatspersonals (VBS) Albert Vanoni zum neuen Präsidenten. Er ersetzt Martin Accola.

11. Der einwöchige Probelauf der Kompanie II/92 des Bündner Gebirgsinfanterieregiments 36 an der Grenze im Kanton Schaffhausen löst im Nationalrat einen harten Schlagabtausch aus. Die Parlamentarier teilen die Rechtfertigung eines Truppeneinsatzes an der Grenze keinesfalls mit Bundesrat Kaspar Villiger.

11. Eine «Arbeitsgruppe Osteuropa» hat im Auftrag der Regierung ein Grundlagenpapier zur Flüchtlingsproblematik ausgearbeitet. Seit wenigen Tagen liegt die Arbeit auf, wird aber der Öffentlichkeit noch vorenthalten.

13. Der Nationalrat verwirft sämtliche Zusatzbegehren zum Bau der Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (Neat) aus der Ostschweiz und Graubünden.

14. 78 Parlamentarier unterzeichnen die vom Aargauer Nationalrat Willy Loretan aufgestellte Motion, nach bald fünf Jahren die Konzessionsgemeinden Vrin und Sumvitg für ihren Verzicht auf den Kraftwerkbau in der Greina-Hochebene zu entschädigen.

14. Gegen den Bau des Grenzkraftwerkes im Unterengadin (zwischen Martina an der Landesgrenze und Prutz) haben Naturschützer, Fischer und Tiroler Gemeinden Einsprache erhoben.

15. Der Gemeinderat von St. Moritz genehmigt den 3,2-Mio.-Kredit für Tiefbohrungen im Rahmen des Energiesparprojekts.

20. Das Bundesgericht entscheidet einstimmig, dass die Gemeinde Flims rund 3000 m² Land beim Stadtzürcher Schulheim in die Bauzone einweisen muss, damit dort eine Turn- und Mehrzweckhalle sowie eine Heimleiterwohnung erstellt werden können.

Geschichte

9. Nicht St. Moritz, sondern Davos kann für sich die Ehre beanspruchen, die Wiege des internationalen Schlittensportes und auch des Bobleighs zu sein. Dr. Max Trier teilt dieses Forschungsergebnis anlässlich der Vernissage zur Ausstellung «100 Jahre Bobsport» im Kongresszentrum in Davos mit. Die Ausstellung dauert bis zum 20. März 1991.

Kirche

6. Aus einer Mitteilung der «Aktion offene Kirche» ist zu entnehmen, dass in Chur innert kürzester Zeit 2625 Gläubige die an die Schweizerische Bischofskonferenz gerichtete Petition unterschrieben haben. Eine weitere Unterschriftensammlung «Für eine offene Kirche» soll in den nächsten Tagen von Domat/Ems aus lanciert werden.

7. Da ein Dialog zwischen dem Churer Bischof Wolfgang Haas und seinen Bischofskollegen immer schwieriger wird, will die Bischofskonferenz den Fall Haas im kommenden Juni Papst Johannes Paul II. vorlegen.

9. Heute hätte sich der neugebildete diözesane Seelsorgerat Chur in Einsiedeln neu konstituieren sollen. Nach intensivem, mehrstündigem Gespräch mit Bischof Wolfgang Haas am Vorabend beschliesst der Rat jedoch seine Tätigkeit einstweilen zu sistieren.

12. Die Gruppe «Bündnerinnen und Bündner für eine glaubwürdige Kirche» wirft Bischof Wolfgang Haas vor, einen falschen Doktortitel absichtlich verwendet zu haben. Der Bischof wird nun zum Rücktritt aufgefordert.

MÄRZ

29. Der Kirchenkonflikt im Bistum Chur verhärtet sich. Die Churer Dompfarrei feiert die Gottesdienste am Karfreitag und an Ostern getrennt von den bischöflichen Liturgien.

Ökonomie

1. Die Geschäftsleitung der Busch-Werke AG in Trimmis ordnet während der nächsten drei Monate für über 50 Mitarbeiter Kurzarbeit an.

4. Während einer Woche wird in Bonaduz ein Seminar durchgeführt, an dem das Bündner Baustellenkader in der Abfallbeseitigung und vor allem in der Wiederverwertung von Bauschutt geschult wird.

5. Bereits zum zweiten Mal erkürt die Fördergemeinschaft von Brauerei-Werbemittel-Sammeln (FvB) die Bierdeckelserie der Calanda Haldengut 1989/90 mit den Pilzsujets zu den schönsten Untersätzen.

5. Der für das Laaxer Hotel «Signina» werbende Prospekt «Portrait Signina» erwirbt an der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) Berlin als einziger Schweizer Beitrag den bedeutendsten Preis für Tourismuswerbung in Europa, die «Goldene Reisekutsche».

7. In der heutigen Ausgabe der «Bündner Zeitung» werden die Wasserprixe der Schweizer Städte aufgelistet. Mit 77 Rappen per Kubikmeter Wasser bezahlt der Churer Bürger den tiefsten Preis. Diesem gegenüber stehen Fr. 3.20 als Höchstpreis, den die Zürcher zu bezahlen haben.

11. Der vom Bundesrat heute beschlossene Ökobonus trägt nach Ansicht von Finanzdirektor Aluis Maissen den spezifischen Verhältnissen in Bergregionen (schlechte Erschliessung durch öffentlichen Verkehr) zu wenig Rechnung. Er plädiert deshalb für eine Ausnahmeregelung oder eine Kombination in Verbindung mit einer Abgabe über den Benzinpreis.

12. Die in den Bereichen Polymere Werkstoffe, Feinchemikalien und Engineering weltweit tätige Ems-Gruppe konnte die Erfolgssahlen aus dem Jahre 1989 nicht mehr erreichen. Während der Umsatz mit 741 Millionen Franken (Vorjahr 740 Millionen Franken) gehalten werden konnte, verminderten sich Cash-flow und Reingewinn um 15,4 beziehungsweise 28 Prozent.

22. Die «Bündner Zeitung» weiss zu berichten, dass das Davoser Hotel «Bethanien» als erster Gastgewerbebetrieb im Kanton seit Anfang Jahr über das bargeldlose Zahlungssystem «EC direct» verfügt.

26. Aus der «Bündner Zeitung» ist zu entnehmen, dass das Projekt Gebirgswaldpflege weitergeführt wird. Alle Schweizer Kantone haben der Finanzierung des Projekts II für weitere fünf Jahre zugestimmt, das von der Interkantonalen Försterschule Maienfeld (IFM) getragen und durchgeführt wird.

27. In der «Bündner Zeitung» wird vom wachsenden Verkehrsvolumen bei der Rhätischen Bahn berichtet. Der Personen- und Güterverkehr der RhB kann gegenüber dem Jubiläums-Rekordjahr 1989 mit 282,3 Millionen Personenkilometern eine Zunahme von einem Prozent auf 284,9 Millionen Personenkilometern verzeichnen. Der Güterverkehr hat im vergangenen Geschäftsjahr gar um 16 Prozent zugenommen.

Verschiedenes

1. Nach 19 Dienstjahren als Chef des Eidgenössischen Zeughauses in Chur übergibt Oberst Placi Cadruvi den Betrieb seinem Nachfolger Oberst Xaver Mettler aus Ingenbohl. Dieser wird sein Amt am 1. April antreten.

2. Die «Bündner Zeitung» berichtet von der Gründung der Firma Grisana. Am 1. Januar wurde die Institution zur Gesunderhaltung, Rehabilitations-Unterstützung und für die Information über Gesundheitsfragen in Zizers eröffnet und von Peter Luginbühl und Christian Giger geleitet.

6. Seit heute ist in der Churer Altstadt der Bereich Martinsplatz-Reichsgasse verkehrs frei. Die Verbindung Poststrasse-Arcas-Plessurquai ist ebenfalls für Motorfahrzeuge gesperrt. Gleichzeitig werden 35 öffentliche Parkplätze aufgehoben.

6. An der Mitgliederversammlung der Sektion Chur der Pro Grigioni Italiano (PGI) wird der Fernsehjournalist Livio Zanolari zum neuen Präsidenten gewählt. Er tritt die Nachfolge von Paolo Mantovani an.

8. In einer Mitteilung des Verkehrsclubs der Schweiz (VCS) wird festgestellt, dass Graubünden der einzige Kanton ist, der noch eine Steuerabgabe auf die Velo-Vignette erhebt.

10. Zum ersten Mal in der glanzvollen Geschichte des Engadin-Skimarathons wird der Grossanlass kurzfristig abgesagt. Der 23. «Engadiner» fällt den länger andauernden Regenfällen zum Opfer.

11. Die Verantwortlichen der Lia Rumantscha (LR) präsentieren in Chur das provisorische Programm der dritten Scuntrada, die vom 5. bis 11. August in Laax, Falera, Sagogn und Flims stattfinden wird.

MÄRZ

12. Bei einem Lawinenunglück am Rossboden im Gebiet Oberalp verlieren zwei WK-Teilnehmer der Flieger- und Flab-Truppen ihr Leben.
13. An ihrer Generalversammlung in Chur wählen die Engadiner Kraftwerke AG für den altershalber zurücktretenden Verwaltungsratspräsidenten Hans Bergmaier den ehemaligen Regierungsrat Reto Mengardi zum Nachfolger.
14. Oberhalb Scharans, am Eingang zum Schin, kommt es wegen eines unachtsamen Rauchers zu einem grossen Waldbrand.
15. Das Projekt für das Einkaufszentrum Grischa-Center im Untervazer Industriegebiet wird zurückgezogen und nicht mehr weiter verfolgt.
15. An einer Medienkonferenz teilt die Schulleitung des Lyceums Alpinum in Zuoz mit, dass künftig die pädagogische und kommerzielle Schulleitung konsequent getrennt werden und dass auf Beginn des nächsten Schuljahres erstmals Mädchen als Internatsbewohnerinnen aufgenommen werden.
15. Gegen 20 Boykotteure der Volkszählung erhalten Post vom Kreisamt Chur. Inhalt: Bussen zwischen 100 bis 300 Franken.
17. Anlässlich der Delegiertenversammlung des Graubündner Kantonalen Musikverbandes (GKMV) in Silvaplana wird die Jugendmusik Celerina als 100. Verbandsmitglied aufgenommen.
17. Bei einem Lawinenunglück oberhalb der Alp Zavretta beim Albulapass wird ein italienischer Tourenskifahrer getötet.
18. Das Bündner Infanterieregiment 36 absolviert gegenwärtig erstmals einen Wiederholungskurs ausserhalb der Kantongrenzen, nämlich im St. Galler Oberland und im Kanton Glarus. Schwerpunkte des diesjährigen WKS sind die Einführung des Übungssystems «Nico» und die weitere Ausbildung am Sturmgewehr 90. Für rund 80 WK-Soldaten der Bündner Gebirgsinfanterie Kompanie II/92 beginnt zudem die umstrittene Übung «Limes» an der Landesgrenze der Schweiz im Kanton Schaffhausen.
19. Die «Bündner Zeitung» berichtet von der Erstellung eines neuen Flugwild-Rastplatzes im Fläscher Ellwald. In Zusammenarbeit des kantonalen Amtes für Landschaftspflege und Umweltschutz mit dem Bündner Naturschutzbund (BNB) und der Gemeinde Fläsch konnte der verlandete Dolenweiher, der dem Wasserwild eine Brut- und Raststätte bot, durch den neuausgebaggerten Weiher im Ellwald ersetzt werden. Mit dem ausgehobenen Material wird ein neuer Rebberg geschaffen.
19. Die Bündner Regierung wählt Curdin Foppa zum Leiter für die neugeschaffene Zentralstelle für landwirtschaftliche Betriebsberatung. Der in Felsberg wohnende Agro-Ingenieur HTL wird seine neue Aufgabe im kommenden Herbst übernehmen.
19. Nach zweijähriger Planungs- und Projektierungszeit nehmen die beiden Bauherren Marco Del Curto und Charles Henri Grize den Spatenstich für den Tittwiesepark vor.
20. Das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Buwal) fällt folgenden Entscheid: Der in der Gemeinde Poschiavo durch illegale Rodungen vernichtete jahrhundertealte Auenwald im Bereich Poschiavo muss teilweise an Ort und Stelle und teilweise auf der andern Seite des Flusses wieder aufgeforstet werden. Zudem muss auch bezüglich der Geländestruktur weitgehend der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden.
22. An ihrer Gemeindeversammlung beschliessen die Bürgerinnen und Bürger von Schmitten, die seit gut zwanzig Jahren nach Wiesen verlegte fünfte und sechste Primarklasse auf den Schuljahresbeginn 1991/92 zurückzuholen.
22. In Castrisch spricht sich die Gemeindeversammlung für eine künftige Schulzeitverlängerung von 35 auf 38 Wochen aus.
24. Ein schweres Unglück am Skilift Mutta Rodunda in Nagens im Skigebiet von Laax fordert das Leben einer 42jährigen Frau aus dem Kanton Zürich. 16 weitere Skifahrer erleiden zum Teil schwere Verletzungen.
26. Die Verfilmung der wahren Geschichte eines Türkenknaben, der 1988 über den Splügenpass in die Schweiz einreisen wollte und in den Armen seines Vaters erfror, schreibt Filmgeschichte. In Los Angeles kann Xavier Koller für sein Werk «Reise der Hoffnung» den begehrten Oscar für den besten ausländischen Film entgegennehmen.
26. «Seelsorgerische Betreuung Aids-Kranker» heisst ein neues Projekt der Aids-Hilfe Graubünden, das nun nach rund dreimonatiger Aufbauarbeit bereitsteht.
27. Die bereits Ende Mai vergangenen Jahres durch eine moderne Spannbetonkonstruktion ersetzte Brücke in Felsberg wird gesprengt. Das einsturzgefährdete Bauwerk wurde 1935 gebaut.
29. Eine dritte Fontana-Untersuchung wird eingeleitet. Ein externer Experte soll nun die Zustände am Bündner Frauenspital Fontana in Chur abklären und bewerten.

APRIL

30. Im Fextal verschwindet ein Stück Tradition. Das Oberengadiner Seitental verliert endgültig seine Poststelle in Fex-Crasta.

31. Heute legt René Chatelain sein Amt als Verlagsleiter bei der Gasser AG (Chur) nieder. In Lilian Portmann als Nachfolgerin nimmt erstmals eine Frau Einsitz in der Geschäftsleitung bei der Gasser AG.

Totentafel

10. In Domat/Ems stirbt im hohen Alter von 101 Jahren Alt Grossrat Hans Anton Jörger. Mit ihm verliert Ems nicht nur seinen ältesten Einwohner, sondern eine Persönlichkeit. Nachdem der Verstorbene 1924 eine Stelle als Lehrer in Domat/Ems erhielt, wurde er 1936 zum Gemeindepräsidenten gewählt. In seiner 16 Jahre dauernden Amtstätigkeit wuchs Domat/Ems vom Bauendorf zum Industriedorf. 1942 wählten ihn die Bürger des Kreises Rhäzüns in den Grossen Rat. Während Jahren wirkte er auch am Bezirksgericht Imboden und vertrat seine Gemeinde Domat/Ems im Verwaltungsrat der Elektrizitätswerke Trins.

22. Im Regionalspital Surselva in Ilanz verstirbt vier Tage vor seinem 86. Geburtstag der Uorser Mistral Gion Giuseppe Derungs. Nach dem Erlangen des Lehrerpatentes unterrichtete der Verstorbene bis zu Beginn der siebziger Jahre an der Schule in Uors. In dieser Zeit übte Derungs verschiedene Ämter aus. In den Jahren 1951-1957 stand er dem Kreis Lugnez als Kreispräsident vor und vertrat seinen Kreis auch im Grossen Rat. Gross sind die Verdienste des Verstorbenen auch im kulturellen Bereich, sei dies als Komponist, Organist oder Dirigent. So gründete er mit Gleichgesinnten den Chor viril Lumnezia. 35 Jahre stand er als musikalischer Leiter dem Chor aus dem Lugnez vor.

April*Kultur*

2. In Davos werden mit dem symbolischen Spatenstich durch Kirchners Nachlassverwalter Norbert Ketterer und dessen Gattin die Bauarbeiten für das neue Kirchner-Museum begonnen. Bis Ende 1992 soll das neue Museum bezugsbereit sein.

2. Im Segantini-Museum in St. Moritz findet die Vernissage zur Mili-Weber-Ausstellung statt, welche bis zum 14. Juli dauert. Die Retrospektive zeigt einen Querschnitt durch das Schaffen der berühmten einheimischen Künstlerin mit Bildern, Zeichnungen und Bildgeschichten.

4. Im Bündner Kunstmuseum kann der in Chur geborene Gaudenz Signorell den mit 15 000 Franken dotierten Vilan-Kunstpreis Chur entgegennehmen. Der 41jährige Künstler, der seit zwei Jahren in Paris arbeitet, wird gleichzeitig mit einer Ausstellung geehrt.

4. In der neuen Produktion zeigt das Ensemble *In situ* im Stadttheater Chur eine szenische Fassung des «Lenz» von Georg Büchner. Wolfram Frank zeichnet für die Regie und die Erstellung der Theaterfassung verantwortlich. Das eindrückliche Bühnenbild stammt von Thomas Zindel.

5. Andrea Hänni zeigt in der Planaterra-Galerie in Chur eine Foto-Ausstellung mit dem Titel «Flüchtlinge». Mit seinen vorwiegend schwarz-weißen Bildern will der Fotograf den Besuchern die Problematik der Fremden näherbringen.

6. Die Bündner Regierung hat vor kurzem nur drei von acht für das Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) vorgesehene Gebiete gutgeheissen. Unter den abgelehnten Objekten befinden sich erstaunlicherweise die «Bündner Herrschaft» und die «Prättigauer Chlus».

6. Im Churer Kunstmuseum wird die bis zum 20. Mai dauernde Ausstellung von acht Künstlern aus dem Waadtland eröffnet.

9. Die «Bündner Zeitung» publiziert das Erscheinen des neuen Churer Szenenblattes «*karma*». Das etwas eignessinnige Heft, das alle zwei Monate erscheint, richtet sich vor allem an 15- bis 39jährige Teenager.

12. Die Schweizerische Kulturstiftung Pro Helvetia spricht 24 Autorinnen und Autoren aller vier Sprachregionen Werkaufträge zu. Aus Graubünden werden Oscar Peer und Paolo Gir berücksichtigt. In Zusammenarbeit mit dem Kanton erhält auch der in Malans wohnhafte Journalist Andreas Bellasi einen Beitrag.

16. In der Reihe «Bündner Künstler stellen aus» zeigt Silvia Maria Fischer noch bis am 6. Mai im Stadttheater Chur gegen 60 Monotypien und Ölbilder.

18. Das Churer Stadttheater feiert die Uraufführung von Rudolf Kelterborns Kammeroper «Julia» durch die Opera Factory Zürich. David Freeman hat das Werk szenisch umgesetzt.

20. Im Churer Stadttheater dirigiert Raimund Alig zum letzten Mal das Jahreskonzert der Stadtmusik Chur.

24. Bis Ende Mai stellt die Galerie am Lindenplatz in Schaan unter dem Titel «Abreise und Ankunft» siebzehn Arbeiten von Robert Indermaur aus. Fundstücke aus

APRIL

unserem Alltag sind die Grundmaterialien, aus denen Riccardo Pagni seine dreissig Wandobjekte und Flugmobile in der Galerie TaK in Schaan geschaffen hat.

26. Das Kunsthau Zürich stellt noch bis am 2. Juni die drei aus Graubünden stammenden Künstler Thomas Zindel, Gaudenz Signorell und Markus Casanova vor.

28. Anlässlich einer Matinée wird im Keller des Zürcher Schauspielhauses der neue Prosaband «Am Boden des Kopfes. Verwirrungen eines Mitteleuropäers in Mitteleuropa» von Reto Hänni vorgestellt.

Politik

3. Regierungsrat Aluis Maissen veröffentlicht die Staatsrechnung 1990 unseres Kantons. Bei einem Gesamtaufwand von 1311,8 Mio. Franken schliesst die laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von 15,5 Mio. Franken ab. Dieses Ergebnis übertrifft den budgetierten Vorschlag um 13,2 Mio. Franken.

10. Die vor zwei Monaten von der SP ins Leben gerufene Churer Luft- und Parkinitiative wird von Vertretern der daran beteiligten Umweltschutzorganisationen, der SP Chur und der Linken Alternative (LA) im Rathaus eingereicht. Das Volksbegehren wurde von 1269 Stimmbürgerninnen und Stimmbürgern unterzeichnet.

12. An der Delegiertenversammlung der Korporation KW Chur-Sand wird wegen Unstimmigkeiten zwischen der Stadt Chur und den sechs Korporationsgemeinden des Kraftwerkes Chur-Sand der Präsident und Churer Stadtrat Josef Rogenmoser in seinem Amt nicht wieder bestätigt.

13. Gegen 300 Personen demonstrieren in Chur gegen den Völkermord an Kurdinnen und Kurden in Irak.

13. Vor den Delegierten der Gemeindekorporation Hinterrhein stellt sich Regierungsrat Luzi Bärtsch gegen die aus Fischer- und Umweltschutzkreisen lancierte Gewässerschutz-Initiative.

17. Das Bundesgericht in Lausanne empfängt die 38 Seiten umfassende staatsrechtliche Beschwerde gegen die Regierung des Kantons Graubünden. Die Beschwerde richtet sich gegen den Entscheid der Regierung, keine Einsicht in die Staatsschutzakten und in die Akten der sogenannten Älplerkartei zu gewähren und wurde von fünf Institutionen und 67 Einzelpersonen unterzeichnet.

20. In Laax werden bei den Gemeindewahlen Willi Heiz (seit 12 Jahren im Vorstand), René Meierhofer als Mitglied der Baukommission und Augustin Killias als Stiftungsratsmitglied der Pro Laax nicht mehr bestätigt.

Eugen B. Hangartner wird mit einem Glanzresultat für eine weitere Amtsperiode als Gemeindepräsident gewählt.

25. Der neue Parteipräsident der Schweizerischen Volkspartei (SVP) Graubünden heisst Gieri Luzi (Summaprada). Der 44jährige Grossrat löst Hansjörg Trachsel (Celerina) nach sechsjähriger Tätigkeit ab.

29. Die Bündner Regierung stellt einen Massnahmenkatalog zur Bewältigung einer allfälligen Massenemigration aus Osteuropa vor.

Geschichte

9. Laut einer Mitteilung der «Bündner Zeitung» stiessen Arbeiter bei den Aushubarbeiten für den neuen Gemeindewerkhof in Tamins auf die Mauern eines ehemaligen Kalkofens. Nach Angaben des Archäologischen Dienstes Graubünden stammt der Ofen aus dem letzten Jahrhundert und soll bis zur Jahrhundertwende zum Kalkbrennen gedient haben.

12. Wie aus einem Bericht in der «Bündner Zeitung» hervorgeht, stiessen vor wenigen Tagen Arbeiter der Industriellen Betriebe Chur (IBC) in der Churer Reichsgasse auf eine unbekannte Leitung. Eine vom Archäologischen Dienst Graubünden angeordnete Untersuchung der Fundstelle ergab, dass es sich dabei um eine etwa 300 Jahre alte Regenwasserleitung handeln muss.

Ökonomie

2. 405 Wirtschaftsvertreter aus aller Welt treffen sich bereits zum vierten Mal zum einwöchigen Internationalen Recycling-Kongress in Davos.

23. In den kommenden Wochen werden die drei Bündner Weinbauern Martin Wiher (Maienfeld), Georg Fromm (Malans) und Gian-Battista von Tscharner (Reichenau) erstmals ein Zertifikat für Integrierte Produktion im Weinbau erhalten.

23. Die Distrom SA, Lausanne, übernimmt ab sofort den Vertrieb von Bierspezialitäten der Calanda Bräu in der Westschweiz.

27. In Chur findet unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten Jakob Kunz die Delegiertenversammlung der Gewerkschaft Bau und Holz (Sektion Graubünden) statt. Hauptthema dieser Versammlung sind Verletzungen der Gesamtarbeitsverträge, die im Baugewerbe, Bau-Nebengewerbe und in der Waldwirtschaft sehr häufig vorkommen.

APRIL

29. Nachdem Lukas Kunz, beziehungsweise die Rappi AG, vor fünf Tagen bereits das Aroser Fünf-Stern-Hotel «Savoy» für 11,7 Millionen Franken erworben hat, kauft der Unternehmer für 8,15 Millionen Franken auch das in Konkurs gegangene «Parkhotel» in Arosa.

29. Die Valser St.-Peters-Quelle ändert nach 30 Jahren den Firmennamen und nennt sich neu: Valser Mineralquellen AG. Künftig soll das Valser Wasser unter der neuen Bezeichnung «Valser Classic» vertrieben werden.

29. Die neugegründete Firma MM Aufbereitung und Recycling AG in Ilanz nimmt eine neue mobile Brechanlage des Typs Lokotrack 80 in Betrieb. Die Anlage dient der Wiederaufbereitung von Beton und anderem Abbruchmaterial, das vorwiegend beim Waldwegbau und bei den Meliorationsstrassen wiederverwendet werden soll.

Kirchliches

10. An der Katholischen Kirchgemeindeversammlung in Davos beschliessen die Anwesenden, auf das Schuljahr 1992/93 ihre beiden Kindergärten an die Fraktionsgemeinden Platz und Dorf abzugeben. Damit wird die nach Konfession getrennte Führung von Schulen und Kindergärten endgültig ausgedient haben.

11. Der Churer Bischof Wolfgang Haas verweigert wegen Differenzen alt Generalvikar Gregor Burch, Göschenernalp, und dem Domherrn Franz Stampfli, Zürich, die Vollmacht, in Ob- und Nidwalden die Firmung zu spenden.

Verschiedenes

1. Der 57jährige Ingenbohler Oberst Xaver Mettler löst Oberst Placi Cadruvi als Leiter des Eidgenössischen Zeughauses in Chur ab.

1. Caterina Caflisch tritt ihren neuen Wirkungskreis als Hauptstellenleiterin der Pro Infirmis Graubünden an.

2. Die Standeskanzlei teilt mit, dass das Preseminar Ladin an der Mittel- und Tourismusfachschule in Samedan aus finanziellen Gründen nicht mehr weitergeführt werden kann. Während die zweite und dritte Klasse im Schuljahr 1991/92 noch im Oberengadin besucht werden können, muss bereits im kommenden Schuljahr für die erste Seminarklasse eine andere Lösung gefunden werden.

2. An ihrer 40. Generalversammlung der Sektion Graubünden des Schweizerischen Technischen Verbandes (STV) wählen die Anwesenden den Churer Reto Saurer zu ihrem neuen Präsidenten. Er löst Emil A. Egger (Domat/Ems) nach zwölfjähriger Tätigkeit ab.

3. An der Entomologen-Tagung in Wien kann Dr. Adolf Nadig aus Chur für die aussergewöhnliche Erforschung der Heuschrecken die Fabricius-Medaille für das Jahr 1990 entgegennehmen.

3. Das neue Churer Disco-Dancing «Pi» wird eröffnet.

5. Bei einem Brand an der Reichsgasse 58 in der Churer Altstadt entsteht ein Schaden in Millionenhöhe. Personen werden keine verletzt.

5. Mit dem Konzertabend mit Bündner Chören und Gesangsformationen in der Tonhalle Zürich wird der Reigen gemeinsamer Veranstaltungen der beiden Kantone Zürich und Graubünden im Jubiläumsjahr eröffnet. Beim gleichen Anlass entschliessen sich die beiden Kantone 100 000 Franken als humanitäre Soforthilfe für die kurdischen Flüchtlinge zu spenden.

5. An der 86. Delegiertenversammlung des kantonalen Fischereivereins wird Felix Domeni aus Trin-Mulin zum Nachfolger des scheidenden Kantonalpräsidenten Hans Hirschi aus Samedan gewählt. Als neue Vorortssektion für das Oberengadin wird die Surselva bestimmt.

6. Die «Bündner Zeitung» berichtet von einer Weltpremiere. Zwischen Rhäzüns und Rothenbrunnen (ca 600 Meter) will die Rhätische Bahn (RhB) als erste Schmalspurbahn in den nächsten Wochen versuchsweise Y-Schwellen unter dem Schienenstrang einbauen. Vom neuen Schwellen-Typ verspricht man sich eine verbesserte Stabilität.

9. Seit heute läuft die Übung «Mammut» der Felddivision 7. 110 ausgewählte Männer müssen in diesem Härtetest in 15 Tagen auf Skiern von St. Moritz auf die Dufourspitze marschieren.

10. Ein Spezialflugzeug der Eidgenössischen Vermessungsdirektion überfliegt während drei Stunden die Stadt Chur und «schiesst» dabei über 300 Luftaufnahmen, die einer photogrammetrischen Vermessung der Bündner Hauptstadt dienen.

10. Die «Bündner Zeitung» weiss zu berichten, dass die regierungsrätliche Nichtgenehmigung der Ortsplanung der Gemeinde Trimmis im Bereich des Dorfkerns Quadera keine Verletzung der Gemeindeautonomie von Trimmis darstellt. Das Bundesgericht in Lausanne hat kürzlich eine entsprechende Beschwerde der Gemeinde Trimmis abgewiesen.

11. In Lugano tagt die internationale Kommission, welche alpenweit über die Freilassung von Bartgeiern entscheidet. Anfang Juni werden im Nationalpark die ersten Vögel in der Schweiz ausgesetzt. Nach den diesjährigen Freilassungen werden im Alpenraum über 30 Tiere fliegen.

APRIL

11. Mit einem «historischen» Spatenstich gibt Silvio Fasciati, Direktor der Rhätischen Bahn, den offiziellen Startschuss zum Bahnhofneubau von Thusis.
12. Mit der Begrüssung durch Nationalparkdirektor Klaus Robin beginnen die ersten öffentlichen Informationsveranstaltungen unter dem Namen «Zernezere Tage». Diese sollen künftig regelmässig im Frühjahr stattfinden und die Bevölkerung über Forschungsarbeiten jeder Art im Nationalpark orientieren.
18. Nach Jahren der Planung, politischer Opposition, Entscheidungsfindung und gerichtlicher Auseinandersetzungen erfolgt in Susch und Klosters der Spatenstich für den Bau des Vereina-Eisenbahntunnels.
18. Die Mittel- und Tourismusfachschule Samedan (MTS) wählt Dr. rer. pol. Thomas A. Bieger zum neuen Schuldirektor.
19. In einer Sonderschau zeigt das Bündner Naturmuseum in Chur die Fachwettbewerbs-Arbeiten von Tierpräparatoren.
19. Bei der gemeinsam durchgeführten Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie und jene für Sportmedizin wird in Davos Dr. Martin Schöni mit dem kongressinternen Fachpreis ausgezeichnet. Der Chefarzt der Alpinen Kinderklinik Pro Juventute erhält die Auszeichnung für Darstellung, Inhalt und Präsentation eines spezifischen, medizinischen Problems mittels eines sogenannten «Posters».
20. In Andeer tagt unter dem Vorsitz von Präsident Fidel Caviezel die Cuminanza Rumantscha Radio e Televisiun (CRR). Dabei wird der Trägerschaft des romanischen Radios und Fernsehens mitgeteilt, dass der postulierte Ausbau der rätoromanischen Radiosendungen von fünf-einhalb auf neun bis zehn Stunden pro Tag wegen der angespannten Finanzlage der SRG nicht realisiert werden kann. Beim gleichen Anlass werden Plasch Barandun (Feldis) und Silvio Camenisch (Domat/Ems) für ihr kulturelles Schaffen mit dem Radio- und Fernsehpreis der CRR ausgezeichnet.
20. Die Delegiertenversammlung des Bündner Kantonalen Patentjägerverbandes in Jenaz heisst den Antrag des Zentralvorstandes zum neuen Rehbejagungskonzept gut und einigt sich auf die Totalrevision der Verbandsstatuten.
24. Die Delegiertenversammlung des Regionalverbandes Mittelbünden wählt in Tiefencastel den Savogniner CVP-Grossrat Baltermia Peterelli zum neuen Präsidenten. Er wird ab 1. Januar 1992 die Aufgaben vom zurückgetretenen Josef Simonet (Lenzerheide) übernehmen.
25. Sanitätsdirektor Peter Aliesch gibt an einer Medienkonferenz bekannt, dass die beiden langjährigen bündnerischen Schulen des Gesundheitswesens, die Bündner Hebammenschule und die Bündner Schule für praktische Krankenpflege FK/SRK (Pflegerinnenschule) auf den Herbst 1991 aufgehoben werden.
25. Mehrere Brände innerhalb von wenigen Tagen in Untervaz, Trimmis und Chur halten Feuerwehr und Polizei auf Trab. Allein die Sachschäden der zwei Untervazer Stallbrände belaufen sich auf rund 150 000 Franken.
26. Das schlechte, kalte Wetter der letzten Tage hinterlässt nicht nur bei Obstbäumen hohe Frostschäden. Auch im Rebbau wird mit einer Ertragseinbusse von bis zu 50 Prozent gerechnet.
27. Verschiedene Forderungen von seiten eines zur Wahl vorgeschlagenen Kandidaten zum Präsidentenamt der Pro Grigioni Italiano (Vereinigung der italienischsprachigen Südtäler) lassen den Vizepräsidenten Massimo Lardi die PGI interimistisch für den zurückgetretenen Guido Crameri weiterführen.
29. Gemäss dem Schulrat der Stadt Chur soll ab dem Schuljahr 1992/93 versuchsweise für zwei Jahre jeder erste Samstag im Monat schulfrei werden.

Totentafel

13. In seinem 62. Lebensjahr stirbt nach kurzer schwerer Krankheit Leo Arthur Nicolay. Er war kaufmännischer Direktor der Bündner Kraftwerke AG und Präsident der Vereinigung Bündnerischer Elektrizitätswerke. Neben seinen politischen Aktivitäten, so als Mitglied im Gemeindevorstand von Klosters-Serneus und während einigen Jahren als Stellvertreter im Grossen Rat, setzte er auch Schwerpunkte im kulturellen Bereich. Er war Gründer der Kultur- und Sprachbewegung Cumünaunza Culturela Pro Bravuogn und auch 20 Jahre lang Herausgeber der «Bergüner Zeitung».

Gebräuchliche Abkürzungen

| | |
|-----------|---|
| ADG | Archäologischer Dienst Graubünden |
| ArS | Archäologie der Schweiz |
| ASA | Anzeiger für schweizerische Altertumskunde |
| BAC | Bischöfliches Archiv Chur |
| BM | Bündner Monatsblatt |
| BT | Bündner Tagblatt (inklusive: Neues Bündner Tagblatt) |
| BUB | Bündner Urkundenbuch |
| BZ | Bündner Zeitung (inklusive: Neue Bündner Zeitung) |
| CD | Codex Diplomaticus |
| DRG | Dicziunari Rumantsch Grischun |
| EA | Amtliche Sammlung der älteren Eidgenössischen Abschiede |
| GemA | Gemeindearchiv |
| HA | Helvetica Archaeologica |
| HBLS | Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz |
| HS | Helvetia Sacra |
| JSGU | Jahresbericht der schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte |
| JHGG | Jahrbuch der historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden (bis Jg. 114/1984: Jahresbericht . . .) |
| JNGG | Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft von Graubünden |
| KB GR | Kantonsbibliothek Graubünden |
| Kdm GR | E. Poeschel, Die Kunstdenkmäler des Kantons Graubünden |
| LThK | Lexikon für Theologie und Kirche |
| PfarrA | Pfarrarchiv |
| QGI | Quaderni Grigionitaliani |
| QSG | Quellen zur Schweizergeschichte |
| RM | Rätisches Museum |
| RN | Rätisches Namenbuch |
| StadtA | Stadtarchiv |
| StAGR | Staatsarchiv Graubünden |
| SZG | Schweizerische Zeitschrift für Geschichte (bis 1950: Zeitschrift für schweizerische Geschichte) |
| UB südlSG | Urkundenbuch der südlichen Teile des Kantons St. Gallen |
| ZAK | Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte |
| ZSK | Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte |